

M&K Medien Kommunikationswissenschaft

herausgegeben vom
Hans-Bredow-Institut
Hamburg

4 2016
64. Jahrgang
ISSN 1615-634X



Nomos

Aus dem Inhalt:

Thomas Hanitzsch / Corinna Lauerer / Nina Steindl
Journalismus studieren in der Krise

Daniela Schlütz / Wiebke Möhring
**Kommunikationswissenschaftliche Forschungsethik –
Sonntagsworte, Selbstzweck, Notwendigkeit?**

Maheba Nuria Goedeke Tort / Lars Guenther /
Georg Ruhrmann
**Von kriminell bis willkommen. Wie die Herkunft über
das mediale Framing von Einwanderern entscheidet**

Catharina Vögele / Lisa Baudermann
**Whistleblowing zwischen Zivilcourage und
Denunziantentum. Eine Frame-Analyse zur
Berichterstattung über Whistleblowing in deutschen
und deutschschweizerischen Printmedien**

Reihe „Methodeninnovationen in der
Kommunikationswissenschaft“

Julia Metag / Dorothee Arlt
**Das Konstrukt Themenverdrossenheit und seine
Messung. Theoretische Konzeptualisierung und
Skalenentwicklung**

Medien & Kommunikationswissenschaft

2016

64. Jahrgang
Heft 4

Herausgegeben vom Hans-Bredow-Institut, Hamburg

Redaktion:

Prof. Dr. Joan Kristin Bleicher | Prof. Dr. Uwe Hasebrink | Anja Herzog, M.A. | Dr. Sascha Hölig | Dr. Claudia Lampert | PD Dr. Wiebke Loosen | Dr. Cornelius Puschmann | Dr. Jan-Hinrik Schmidt | Dipl.-Soz. Hermann-Dieter Schröder | Prof. Dr. Wolfgang Schulz | Dr. Hans-Ulrich Wagner

Schriftleitung:

Christiane Matzen, M.A., Hans-Bredow-Institut | Rothenbaumchaussee 36 | 20148 Hamburg

Beraterinnen und Berater:

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher (DGPuK-Fachgruppe Mediensprache - Mediendiskurse), Dr. Matthias Hofer (FG Rezeptions- und Wirkungsforschung), Dr. Katharina Lobinger (FG Visuelle Kommunikation), Prof. Dr. Andreas Hepp (FG Soziologie der Medienkommunikation), Dr. Jutta Milde (FG Wissenschaftskommunikation), Dr. Teresa Naab (FG Methoden), Prof. Dr. Sven Pagel (FG Ökonomie), Prof. Dr. Carola Richter (FG Internationale und Interkulturelle Kommunikation), Prof. Dr. Ulrike Röttger (FG PR und Organisationskommunikation), Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw (FG Kommunikation und Politik), Prof. Dr. Christian Schicha (FG Kommunikations- und Medienethik), Dr. Christina Schumann (FG Computervermittelte Kommunikation), Dr. Josef Seethaler (ÖGK), Dr. Annika Sehl (FG Journalistik / Journalismusforschung), Prof. Dr. Tanja Thomas (FG Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht), Dr. Ulrike Wagner (FG Medienpädagogik), Prof. Dr. Jürgen Wilke (FG Kommunikationsgeschichte), Prof. Dr. Vinzenz Wyss (SGKM)

Inhalt

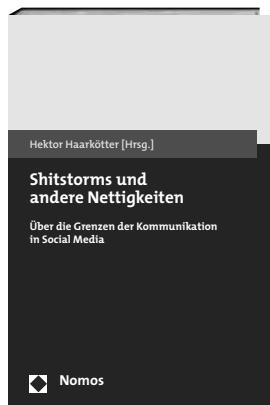
Thomas Hanitzsch / Corinna Lauerer / Nina Steindl Journalismus studieren in der Krise	465
Daniela Schlütz / Wiebke Möhring Kommunikationswissenschaftliche Forschungsethik – Sonntagsworte, Selbstzweck, Notwendigkeit?	483
Maheba Nuria Goedeke Tort / Lars Guenther / Georg Ruhrmann Von kriminell bis willkommen. Wie die Herkunft über das mediale Framing von Einwanderern entscheidet	497
Catharina Vögele / Lisa Baudermann Whistleblowing zwischen Zivilcourage und Denunziantentum. Eine Frame-Analyse zur Berichterstattung über Whistleblowing in deutschen und deutschschweizerischen Printmedien	518

Reihe „Methodeninnovationen in der Kommunikationswissenschaft“

Julia Metag / Dorothee Arlt	
Das Konstrukt Themenverdrossenheit und seine Messung. Theoretische Konzeptualisierung und Skalenentwicklung.....	542
Literatur	
<i>Besprechungen</i>	
Simon Rinas	
Clemens Apprich (2015): Vernetzt. Zur Entstehung der Netzwerkgesellschaft. Bielefeld: transcript.....	564
Indira Dupuis	
Klaus Bachmann / Jens Gieseke (Hrsg.) (2016): The Silent Majority in Communist and Post-Communist States. Opinion Polling in Eastern and South-Eastern Europe. Frankfurt/M.: Peter Langbeso2.....	565
Paul Murschetz	
Stuart Cunningham / Terry Flew / Adam Swift (2015): Media Economics. Basingstoke: Palgrave Macmillan.....	567
Anja Hartung-Griemberg	
Jennifer Kreß (2016): Onlinecommunities für Senioren. Wie virtuelle Netzwerke als Unterstützung im Alltag dienen. Wiesbaden: Springer VS.....	568
Thomas Knieper	
Katharina Lobinger / Stephanie Geise (Hrsg.) (2015): Visualisierung – Mediatisierung. Bildliche Kommunikation und bildliches Handeln in mediatisierten Gesellschaften. Köln: Halem.....	570
Steffen Burkhardt	
Mark Ludwig / Thomas Schierl / Christian von Sikorski (Hrsg.) (2016): Mediated Scandals. Gründe, Genese und Folgeeffekte von medialer Skandalberichterstattung. Köln: Halem.....	571
Olaf Hoffmann	
Joachim Preusse (2016): Bausteine systemtheoretischer PR-Theorie. Eine Erkundungsstudie. Köln: Halem.....	573
Katrin Weller	
Nathan Rambukkana (Hrsg.) (2015): Hashtag Publics. The Power and Politics of Discursive Networks. New York: Lang.....	574
Theo Röhle	
Felix Stalder (2016): Kultur der Digitalität. Frankfurt/M.: Suhrkamp.....	575
Sascha Trültzsch-Wijnen	
Mathias Weber (2015): Der soziale Rezipient. Medienrezeption als gemeinschaftliche Identitätsarbeit in Freundeskreisen Jugendlicher. Wiesbaden: Springer VS.....	576
<i>Zeitschriftenlese.....</i>	579
<i>Literaturverzeichnis.....</i>	601

<i>English Abstracts</i>	607
<i>Autorinnen und Autoren dieses Heftes</i>	609
<i>Hinweise für Autorinnen und Autoren</i>	611
<i>Jahresinhaltsverzeichnis 64. Jahrgang 2016</i>	615

Shitstorms – bis an die Grenzen der Kommunikation



Shitstorms und andere Nettigkeiten
 Über die Grenzen der Kommunikation
 in Social Media
 Herausgegeben von Prof. Dr. Hektor Haarkötter
 2016, 182 S., brosch., 34,- €
 ISBN 978-3-8487-3064-3
 eISBN 978-3-8452-7208-5
nomos-shop.de/27301

Shitstorms prägen die Social-Media-Kommunikation. Dem dialogischen Charakter des Internet werden dabei zunehmend dialogverweigernde Momente beigemengt. Die Studien dieses Bandes führen an die Grenzen der Social-Media-Kommunikation und zeigen die Gefahren für Redaktionen, Parteien und Unternehmen.



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter:
www.nomos-eibrary.de

Portofreie Buch-Bestellungen unter
www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

Bilder eines aufregenden Jahrzents

Die Illustriertenpresse der Weimarer Republik



Die Bildmedien der Weimarer Republik waren entscheidend für den Visualisierungsschub jener Epoche. Der Band vertieft fächerübergreifend die Diskurse zur Gattungsgeschichte der Magazine und führt aktuelle Forschungsergebnisse zu Funktion, Nutzung und Stellenwert des bisher wenig untersuchten Medientypus der „Illustrierten“ zusammen. Die Publikation bündelt damit die Ergebnisse der interdisziplinären Tagung „Deutsche illustrierte Magazine – Journalismus und visuelle Kultur in der Weimarer Republik“.

Deutsche illustrierte Presse

Journalismus und visuelle Kultur
in der Weimarer Republik

Herausgegeben von Dr. Katja Leiskau, Prof. Dr. Patrick Rössler und Susann Trabert, M.A.

2016, 469 S., brosch., 89,- €

ISBN 978-3-8487-2930-2

eISBN 978-3-8452-7291-7

(*Mediengeschichte*, Bd. 1)

nomos-shop.de/26891

In Bausteinen zu einer Kulturgeschichte der Magazine werden Strategien der visuellen Kommunikation aufgezeigt sowie Aspekte des zeitgenössischen Journalismus und der Fotografie- und Verlagsgeschichte aufgegriffen; Kunst- und literaturgeschichtliche Ansätze zur Ästhetik der illustrierten Zeitschriften und zur visuellen Wahrnehmung werfen Schlaglichter auf die inhaltliche Ausrichtung der Titel im Kontext kultureller Umbrüche.

Untersucht werden u.a. die Zeitschriften „Der Querschnitt“, die „Berliner Illustrierte Zeitung“, „Schünemanns Monatshefte“ oder „Die Koralle“.



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: www.nomos-e-library.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter (+49)7221/2104-37
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos